

PACKUNGSBEILAGE

1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

Nux vomica comp. "WALA" - Injektionslösung für Tiere

Homöopathisches Tierarzneimittel

2. Zusammensetzung

1 ml Injektionslösung enthält:

Wirkstoffe:

Carbo vegetabilis Dil. D19 aquos. 0,1 g

Chamomilla recutita e radice ferm 33c Dil. D2 (HAB, Vs. 33c) 0,1 g

Nicotiana tabacum e foliis ferm 33b Dil. D9 (HAB, Vs. 33b) 0,1 g

Renes bovis GI Dil. D6 (HAB, Vs. 41a) 0,1 g

Strychnos nux-vomica e semine ferm 35b Dil. D7 (HAB, Vs. 35b) 0,1 g

Sonstige Bestandteile:

Natriumchlorid, Natriumhydrogencarbonat, Wasser für Injektionszwecke.

Klare, farblose Lösung.

3. Zieltierart(en)

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze, Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster, Ratte

4. Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Für dieses Tierarzneimittel sind folgende Anwendungsgebiete zugelassen:

Zur Anregung der Selbstheilungskräfte bei Spasmen des Magen-Darm-Traktes (spastische Koliken, Meteorismus, spastische Obstipation), anderen Spasmen (z.B. epileptische Anfälle).

- Carbo vegetabilis: spricht die Nierenorganisation an und entlastet die Nieren
- Chamomilla recutita: unterstützt die Wirkung von Nux vomica

- Nicotiana tabacum: unterstützt die Wirkung von Nux vomica
- Renes bovis: spricht die Nierenorganisation an und entlastet die Nieren
- Strychnos nux-vomica: enthält Strychnin, wirkt in potenziierter Form entkrampfend im Bereich der Muskulatur, z.B. bei Epilepsie, Spasmen und spastischen Obstipationen

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung. Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

5. Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Korbblütler, gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile.

6. Besondere Warnhinweise

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Aus grundsätzlichen Erwägungen sollte eine längerdauernde Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel von einem homöopathisch erfahrenen Tierarzt kontrolliert werden.

Bei Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sogenannte Erstreaktionen auftreten. Solche Reaktionen klingen im Allgemeinen von selbst rasch wieder ab.

Trächtigkeit und Laktation:

Während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt anwenden.

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:

Keine bekannt.

Wie bei allen Arzneimitteln können auch bei homöopathischen Präparaten Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln auftreten. Wenn dieses homöopathische Arzneimittel gleichzeitig mit anderen Arzneimitteln angewendet werden soll, fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

7. Nebenwirkungen

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Hund, Katze, Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster, Ratte

Keine bekannt.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber, oder seinen örtlichen Vertreter unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem (Bundesamt

für Sicherheit im Gesundheitswesen, Traisengasse 5, 1200 Wien, E-Mail: basg-v-phv@basg.gv.at, Website: <https://www.basg.gv.at/>) melden.

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Zur subkutanen (s.c.) oder intramuskulären (i.m.) Anwendung.

Dosierungsempfehlung:

Entsprechend der Tierart und in Abhängigkeit vom Körpergewicht beträgt die Einzeldosis:

Meerschweinchen, Hamster, Ratte:

0,5 ml s.c. oder i.m. 1 x täglich über 5 Tage.

Hund, Katze, Kaninchen:

1 ml s.c. oder i.m. 1 x täglich über 5 Tage.

Schwein, Schaf, Ziege:

5 ml s.c. oder i.m. jeden 2. Tag bis zur Besserung.

Pferd, Rind:

10 ml s.c. oder i.m. jeden 2. Tag bis zur Besserung.

Therapie langsam absetzen.

Bei chronischer Verlaufsform Wiederholung der Injektion in 2 - 4 tägigen Abständen.

9. Hinweise für die richtige Anwendung

Keine.

Bei Unklarheiten holen Sie bitte fachliche Beratung ein.

10. Wartezeiten

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Kaninchen: Essbare Gewebe: 0 Tage

Pferd, Rind, Schaf, Ziege: Milch: 0 Tage

11. Besondere Lagerungshinweise

Außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern aufbewahren.

Die Ampullen im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf dem Karton und dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nach "Exp." nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen/Anbruch der Primärverpackung:

Sofort verbrauchen.

12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind.

13. Einstufung von Tierarzneimitteln

Tierarzneimittel, das der Verschreibungspflicht unterliegt.

14. Zulassungsnummern und Packungsgrößen

Zul.-Nr.8-30006

10 Ampullen mit je 1 ml Injektionslösung

5 Ampullen mit je 10 ml Injektionslösung

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage

02/2026

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

16. Kontaktdaten

Zulassungsinhaber:

SaluVet GmbH

Stahlstraße 5

D-88339 Bad Waldsee

info@saluvet.de

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

WALA Heilmittel GmbH, Dorfstraße 1, D-73087 Bad Boll/Eckwälden

Örtlicher Vertreter und Kontaktdaten zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

VANA GmbH

Wolfgang-Schmälzl-Gasse 6

A-1020 Wien

Tel. +43 (0) 17280367

Rezept- und apothekenpflichtig
